

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 16. Februar 2007

Ausgabe 7

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

*gibt bekannt*



### Fasnet-Samschdig, den 17. Februar 2007 Krutstorze-Night & Preismaskenball in der Turnhalle

- 20.00 Uhr Saalöffnung, Eintritt 5 Euro inkl. Krutstorze-  
Buffet im Zi. 10
- 20.30 - 21.30 Uhr Happy-Hour in der Bar, alle Getränke in  
der Bar für 2 Euro  
Bar: Eintritt durchgehend FREI  
im Saal: Kostüm-Contest, Vorstellung  
der Teilnehmer
- 22.00 Uhr Preisverleihung
- 00.00 Uhr

**DAS Krutstorze-  
Buffett**  
Gottenheims größtes Fasnetsbuffet !!

Saal-Eintritt von 5 Euro  
**INKLUSIVE GRATIS KRUTSTORZE-BUFFETT**  
Rauchverbot im Zimmer 10

**KOMMEN UND STAUNEN!**

Für Musik - Tanz - Gaudi und Unterhaltung wird mit DJ Luna  
in der Turnhalle gesorgt!

### Fasnet-Fridig, den 16. Februar 2007

findet die

**“Kunterbunte Kinderfasnet” in der Turnhalle**

statt. In diesem Jahr wieder mit einer tollen Überraschung von  
**Verdi&Schulz und Kinderschminken!**

Beginn ist um 14.00 Uhr in unserer “großen Gottenmer Festhalle”.  
Der Hallen-Eintritt von 2 Euro ist für die **KLEINEN Narren frei.**

Aus Rücksicht auf die Kinder ist an diesem Tag Rauchverbot in  
der Halle.  
Wie immer gibt es im Zimmer 10 Kaffee und Kuchen.

### Fasnetsumzug am 18. Februar 2007

- 8.00 Uhr **Wecken der Gottenmer durch  
Krach&Blech**
- 11.15 Uhr **Krach&Blech an der Gottenmer Kirche!**
- 11.00 Uhr **Narrensuppe in der Winzerhalle**
- 14.11 Uhr **Umzugsbeginn**
- nach dem Umzug **Närrisches Treiben im Narrendorf -  
Winzerhalle**



Unsere Guggemusik Krach & Blech weckt ab 08:00 Uhr die Gottemer Bürger, diese können sich dann ab 11:00 Uhr in der Winzerhalle mit einer Narrensuppe für den Umzug stärken. Umzugsbeginn ist um 14:11 Uhr. Nach dem Umzug findet das närrische Treiben rund um die Winzerhalle statt.

**Nach dem Umzug ist närrische Treiben in und rund um die Winzerhalle angesagt. Um ca 18:00 startet die Preisverleihung für die teilnehmenden Umzugswagen und -gruppen. Für alle Plakettenkäufer gibt es außerdem wieder eine 2 Tages Karte mit Übernachtung (Hotel Colosseum) im Europa Park Rust zu gewinnen! Alle Umzugsplaketten zum 55. Jährigen Jubiläum der Narrenzunft sind nummeriert und daher einmalig!**

Unterstützt werden wir dieses Jahr von Stockbrunnenhexen Bötzingen, Spinnewieber Holzhausen, Breisacher Riiwaldhexen, Sternwaldteufel Freiburg, Höllbergfrazen Hügelsheim, Friburger Waldhexen, Kohlbacher Hexe Kollnau, Nimburger Felse-Treiber, Marchwaldgeister, Suggetäler "S Schreckli", Nodeschrodter Ehrenstetten, Schnoogelob Bötzingen und der Dragon Teufel Müllheim.

**Wir möchten die Anwohner der Umkircherstr. - Hauptstr. Bahnhofstr. - Bötzingenstr. - und Bergstr. bitten, diese Straßen am Fasnetsundig ab 11:00 Uhr von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten, um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus dafür schon vielen Dank.**

**Und dieses Jahr wegen geänderter Umzugsaufstellung: Wir bitten daher ALLE Anwohner der BERGSTRASSE diese KOMPLETT ab ca 11:00 - 15:00 wegen der Umzugsaufstellung freizuhalten und keine Autos, Anhänger usw. auf die Straße zu parken. Umzugsaufstellung ist ab der Bötzingenstr. - Abzweigung Bergstr. aufwärts! Auch hierfür vielen Dank im Voraus!**



Bereits jetzt schon ist die Umzugsplakette 2007 während des Kartenvorverkaufs in der Volksbank, in der Bäckerei Zängerle sowie im Rathaus, Fr. Stork und an allen Veranstaltungen der NZG in Gottenheim bis zum Fasnet-Sundig zum Preis von 3,- Euro erhältlich. Jede kupferfarbene Relieplakette aus Metall im Durchmesser von närrischen 44 mm ist **nummeriert** und damit nicht nur

für jeden Sammler ein "MUSS". Sie unterstützen mit dem Kauf der Plakette nicht nur alle Fasnetsgruppen und Vereine während des traditionellen Gottemer Fasnets-Umzug mit anschließender Preisverleihung der mitmachenden Wagen und Fußgruppen, es wird auch nach der Preisverleihung am Fasnet-Sundig eine Verlosung geben. Zu gewinnen gibt's dabei für alle Plakettenkäufer (sind ja nummeriert) wieder eine 2-Tages-Karte mit Übernachtung im Europa-Park Rust für 2 Personen.

## Fasnet-Zischdig, den 20. Februar 2007

Am Fasnet-Zischdig wird Abschied von den letzten Tagen genommen. Die Trauerfeier beginnt um **20.00 Uhr im Tasthaus "Dugdi"**. Es wird wie immer ein Teil von den Mißgeschicken, Pannen und "Alles" über das Geschehen der Fasnet erzählt. Der Trauerumzug geht durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz mit anschließender Fasnetsverbrennung. Wir freuen uns auf alle, die den letzten Tag der Fasnet 2007 mit uns verbringen möchten.

## 55 Jahre Narrenzunft Krutstorze

Bereits jetzt ist auch unsere Vereinsgeschichte 1937 - 2007 der Narrenzunft Krutstorze an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Veranstaltungen erhältlich. Diese, mit viel Aufwand recherchierte, dokumentierte Chronik enthält viele Anekdoten sowie historische Bilder aus Gottenheim in Bezug zur Entstehung der Zunft und der Gottemer Fasnet und dürfte für jedermann eine interessante Lektüre und damit eine kleine Spende von 2,- Euro wert sein.



Nach mehr als 20 Jahren Pause gibt es dieses Jahr in einer limitierten Auflage wieder ein Gottemer Narrenblättle, genannt den **Krutwächter**

Dieses, auf 111 Stück limitierte Blättle aus der Hand des Krutchnieders zeigt kurze Ausschnitte aus dem aktuellen und den vergangenen Jahren als Krutchnieder und ist erstmalig am Zunftabend der Narrenzunft als Spende von 1 Euro erhältlich.

## Gottemer Fasnet-Fahrplan 2007

Der Aktuelle Gottemer Fasnetsfahrplan 2007 mit allen Terminen kann unter [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) -> Termine heruntergeladen werden.

### Februar 07

Samstag 10.02.2007	19:31	Männergesangsverein-Fasnet (Musik, Sketche, Tänze, Gesang)	Große Sporthalle
Donnerstag 15.02.2007		<b>Schmutzige Dunschdig</b> 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen 19:11 Hemdglunkerumzug ab Namenbrunnen Krutchniedervortrag Dorfschnurre	ganz Gottene
	nach dem Hemdglunck	Hemdglunkerpartys	Sporthalle & Hebewerk (JG)
Freitag 16.02.2007	14:00 - 17:00	Kinderball	Sporthalle
	20:00 - 02:00	Fasnet-Party	Hebewerk (Zeitclub)
Samstag 17.02.2007	19:71	Krutstorze-Night Preismaskenball	Sporthalle
Sonntag 18.02.2007	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Krach und Blech an der Gottemer Kirche	Kirchenplatz St. Stephan
	11:00	Narrensuppe	Winzerhalle
	14:11	Großer Gottemer Brauchtumsumzug	ganz Gottene Winzerhalle
Dienstag 20.02.2007	20:00	Fasnetbeerdigung	ganz Gottene Vereinsheim
Mittwoch 21.02.2007	09:00	Fähnle-Abhänge	ganz Gottene

Eingeladen sind natürlich alle, Narre und Nichtnarre, mit uns Krutstorze Fasnet z'mache. Schmückt Eure Häuser (...unser Dorf soll schöner werden...), macht mit bei den Umzügen, besucht die Veranstaltungen und unterstützt uns damit bei unseren zahlreichen Aktivitäten. Dies gilt natürlich auch für alle zugezogenen Bürger, lernt unsere Fasnet kennen und lieben, setzt oder stellt Euch einfach dazu und schunkelt, singt und lacht mit uns mit. Und wer gar kei Freid an de Fasnet het (isch jo fast nit möglich, dass es des gibt), der verzeihet uns, wenn's eweng lutter isch im Dorf wie sunsch...

### Auswärtige Termine der Krutstorzen

Fr 09.02	Pflumdrucker Schutterwald	Schutterwald	Nachtumzug / Freinacht	18:30
So 11.02	Müllemer Hudel	Mülheim	Umzug	10:30
Fr 16.02	Narrenzunft Rhihschnocke	Neuenburg	Zunftabend	19:00
Mo 19.02	Narrenzunft Istein	Istein	Nachtumzug	18:00
Mo 26.02	Castellberger Driebeißer	Sulzburg	Umzug, Burefasnet	12:00
Sa 09.03	VON- Nemenschau	Kenzingen	Häusle, Oberthemsche Nemenschau	13:00

Alle genannten Termine sind unter [www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

- ★ Thea Schlatter
- ★ T. 55 51 oder per e-mail an [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de) entgegengenommen werden.

Herzlichst, mit einem kräftigen NARRI-NARRO  
die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e. V.



# Gottener Fasniet-Fahrplan 2007

## 55 Jahre NZ Krutstorze

Wann: Samstag, 20. Januar  
 Ab 18:00 das Narrenbaumstellen vor dem Rathaus  
 Um 19:30 gemeinsam  
 Zur Winzerhalle Gottene  
 Eintritt Ab 19:30 Uhr  
 Einlaß: 3,- Eur  
**Häs & Guggelball**

Verwöhnt werden wir mit musikalischen Leckerbissen von den Guggemusikern aus Böbzingen, Merdingen, Wagensbad, Neuershausen und natürlich Gotteneheim.  
 Kommen Sie und feiern mit uns einen musikalisch-fetzigen Abend!

## Zunftabende

Unterhaltung:  
 - Blütenreden  
 - Ballett's  
 - Sketche  
 - Witze  
 - Krach & Blech

Anschließend TANZ mit Bernhard Weiher

Wann: Freitag, 02. Februar  
 Samstag, 03. Februar  
 Festhalle Gottene  
 Wc: Ab 19:00 Uhr  
 Einlaß: 19,44 Uhr  
 Beginn: 8,- Eur  
 Eintritt

## Sänger-Fasniet

Wann: Samstag, 10. Februar  
 Wo: Festhalle Gottene  
 Einlaß: Ab 18:29 Uhr  
 Beginn: 19.31 Uhr  
 Veranstalter: Männergesangsverein Gotteneheim

---

## Schmutzige

20:30 Hemdgluckerparty im Hebewerk  
 Veranstalter: Jugendclub Gotteneheim

---

## Fasniet-Fridig

20:00 Fasniet-Party im Hebewerk  
 Veranstalter: Zeitclub Gotteneheim

[www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) / [www.krach-und-blech.de](http://www.krach-und-blech.de) / [www.gotteneheim.de](http://www.gotteneheim.de)

## Schmutzige

09:00 Ausflügen Kindergarten  
 10:00 Stürmen Schule  
 14:30 Rathaus leeren fällt nicht schwer vor dem Rathaus und im Rathaushof

Beginn des Umzuges beim Café  
 Abholung des Joggels am Narrenbrunnen, am Rathaus erfolgt die Mitnahme des Noch-Bürgermeisters.

Krutstnieder-Vortrag - rund um das Dorfgeschehen...

Anschließend Dorf-Schnurre und "Festhalle"

Wann: Schmutzige, 15. Februar  
 Wo: In ganz Gottene  
 Einlaß: rund um die Uhr  
 Beginn: Umzug 19:11 ab Café

## Fasniet-Fridig Kinderball

Wann: Fridig, 16. Februar  
 Wo: Festhalle Gottene  
 Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr  
 Eintritt Kinder: Frei  
 Eintritt Erwachsene: 2,- Euro

---

## Fa-Samschtig Krutstorze-Night mit Preismaskenball und Grafis-Krutstorzen-Bufferfett

Wann: Samschtig, 17. Februar  
 Wo: Festhalle Gottene  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Eintritt: 5,- Euro

## Fasniet-Sundig

08:00 Wecken durch Krach&Blech  
 11:00 Krach&Blech an der Gotteneheimer Kirche  
 11:00 Narrensuppe

Mit gestärkten Kräften kann es nun zum Umzug gehen, der von den Fasniet-Gruppen, den örtlichen Vereinen, Hässträgern, Guggen, Cilquen, Paaren und Einzelpersonen gestaltet wird.

**14:11 Umzugsbeginn**  
 der Namenszunft Krutstorze. Der Umzug führt direkt in das Narrendorf, närrisches Treiben zwischen Ständen, Zelten, Bar, Halle und Weinstand an der Winzerhalle ist angesagt!

**18:00 Preisverleihung**

Wann: Sundig, 18. Februar  
 Wo: fast ganz Gottene, W-Halle  
 Eintritt: Umzugsplakette 3,- Euro

## Fasniet-Beerdigung

Beginn der Trauerfeier ist im Gasthaus Dugel. Es wird Abschied von den letzten Tagen genommen. In der Trauerfeier wird ein Teil der Mißgeschicke, Pannen und "Alles" über das Geschehen der Fasnet erzählt. Weiter geht der Trauerumzug, durch die Kleidung ist Pflicht für Alle (!). Dort wird dann die Fasnetverbrennung durch sämtliche Beizen zum Bolzplatz stattfinden. Sollte während der wilden Tage jemand seinem Namen vergessen haben, gibt es in der Zunftstube einen Info-Stand. Danach beginnt das lange Warten auf die Fasnet 2008.

Wann: Zischdig, 20. Februar  
 Wo: ganz Gottene und Vereinsheim  
 Beginn: 20:00 Gasthaus Tunilberg

[www.krutstorze.de](http://www.krutstorze.de) / [www.krach-und-blech.de](http://www.krach-und-blech.de) / [www.gotteneheim.de](http://www.gotteneheim.de)



# A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 05.02.2007 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan beschlossen.

Nachfolgend die **Eckdaten** des Haushalts 2007

Gesamtvolumen	4.728.771 Euro
(Vorjahr:	4.948.970 Euro)
davon:	
Verwaltungshaushalt	3.665.600 Euro
(Vorjahr:	3.362.100 Euro)
Vermögenshaushalt	1.063.171 Euro
(Vorjahr:	1.586.870 Euro)
vorgesehene Kreditaufnahme	0 Euro
(Vorjahr:	340.000 Euro)

Zuführung vom Verwaltungs-  
haushalt  
an den Vermögenshaushalt  
(Vorjahr Negativzuführung) 29.787 Euro  
140.225 Euro)

Schuldenstand zu Beginn des Jahres  
im Kernhaushalt 1.014.276 Euro

am Ende des Jahres voraussichtlich 988.214 Euro

Zu Beginn des Haushaltsjahres liegt die  
Pro-Kopf-Verschuldung bei 408,988 Euro  
(Vorjahr: 424,08 Euro).

Voraussichtlicher Bestand der Allgemeinen  
Rücklage  
zu Beginn des Jahres 86.000 Euro

Zuführung im Haushaltsjahr  
Voraussichtlicher Stand der Allgemeinen  
Rücklage 205.234 Euro

zum Ende des Jahres 291.234 Euro

Steuerhebesätze  
Grundsteuer A 320 v.H.  
Grundsteuer B 300 v.H.  
Gewerbesteuer 340 v.H.

### Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2007 hat ein Bruttovolumen von 3.665.600 Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Zuwachs von 303.500 Euro zu verzeichnen.

Die Situation im Verwaltungshaushalt hat sich erneut gebessert. Im Vorjahr betrug die Negativ-Zuführung an den Verwaltungshaushalt noch 140.225 Euro, das Jahr 2005 schloss im Rechnungsergebnis mit 108.621 Euro Negativ-Zuführung ab. Der Haushalt 2007 erwirtschaftet seit dem Haushaltsjahr 2004 erstmals wieder eine positive Zuführung in Höhe von 29.487 Euro. Weitere positive Faktoren sind die geplanten Mehr-Einnahmen bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Das überaus gute Ergebnis bei der Gewerbesteuer im Jahr 2005 wirkt sich auf der Ausgaben-Seite bei der Finanzausgleichs- und Kreisumlage aus.

Beide Umlagen sind deutlich gestiegen und auf der anderen Seite sind die Schlüsselzuweisungen des Landes zurückgegangen.

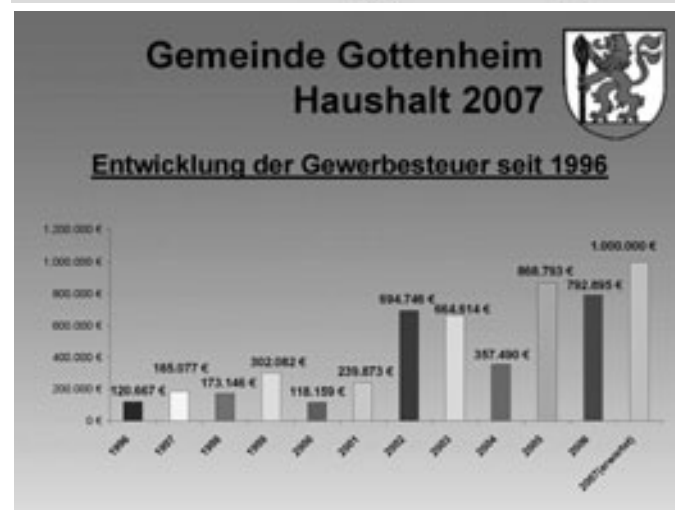
Die **Personalkosten** betragen im Haushaltsjahr 19,64 % (Vorjahr: 21,78 %) des Volumens des Verwaltungshaushalts und liegen damit im unteren Bereich vergleichbarer Gemeinden.

Den Einnahmeansatz für die **Gewerbesteuer** wurde mit 1 Mio. Euro gebildet. (Vorjahr:

550.000 Euro Ansatz, Rechnungsergebnis: 792.895 Euro). Das gesamte **Grundsteueraufkommen** beträgt 199.500 Euro. Die **Hundessteuer** ist mit 7.500 Euro und die **Jagd- und Schafweidepacht** mit 5.545 Euro eingeplant.

Der **Schullastenausgleich** für 14 Hauptschüler ist mit 11.368 Euro errechnet und im Haushalt eingestellt worden.

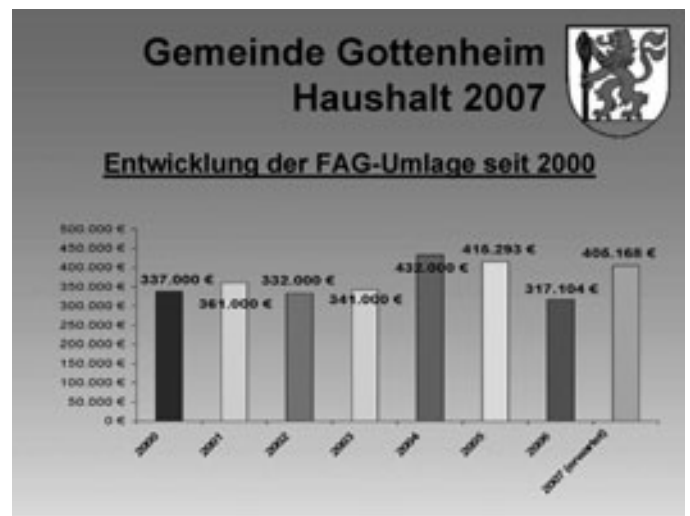
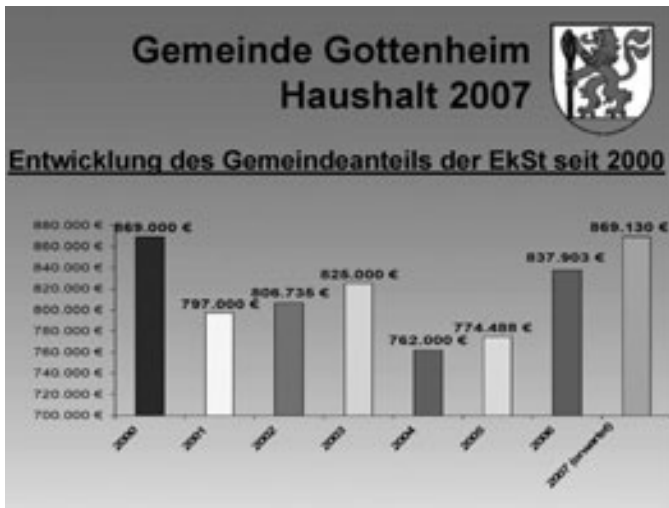
Die Umlage an den **Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht** wurde mit 70.113 Euro bzw. 50.357 Euro und die Umlage an den **Entwässerungsverband Moos** mit 176.278 Euro veranschlagt.



**Gemeinde Gottenheim  
Haushalt 2007**

**Gewerbesteuer**

Gewerbesteuermessbetrag	1,00 €
Hebesatz	340 v.H.
Gewerbesteuererinnahmen 2006	3,40 €
Hiervon gehen ab:	
Jahr 2006	
Gewerbesteuer-Umlage	74340
verbleiben im Jahr 2006	2,66 €
Jahr 2007	
Anrechnung an den FAG 290/340	2,90 €
Kreisumlage im Jahr 2007	
Hebesatz	36,50%
FAG-Umlage im Jahr 2007	23,30%
verbleiben bei der Gemeinde	0,92 €
	27%





## Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 1.063.171 Euro. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von 523.699 Euro zu verzeichnen. Der Kauf des Bahnhofgebäudes, die Sanierung des Kindergarten- und Leichenhallengebäudes sind wichtige Investitionsmaßnahmen, ebenso die Anlegung eines Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie zum Sportgelände. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken bilden unter anderem die Grundlage für eine Rücklagenzuführung von rd. 205.000 Euro.



## Eckdaten zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007 für den Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde

Den Wirtschaftsplan hat der Gemeinderat am 05.02.1007 beschlossen und ist dabei der Vorlage der Verwaltung gefolgt. Der Wirtschaftsplan gliedert sich in einen Erfolgs- und in einen Vermögensplan.

Im **Erfolgsplan** sind die Erträge mit 200.895 Euro und die Aufwendungen mit 200.895 Euro veranschlagt.

Der **Vermögensplan** sieht in den Einnahmen und Ausgaben von 253.387 Euro vor.

Eine **Kreditaufnahme** ist im Jahr 2007 in Höhe von 140.000 Euro vorgesehen. Die Höhe der **Verpflichtungsermächtigungen** beträgt 0 Euro.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** ist auf 16.500 Euro festgesetzt worden.

Im **Erfolgsplan** werden die laufend wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben nachgewiesen. Haupteinnahme sind die Erlöse aus der Trinkwasserabgabe mit 177.500 Euro (Vorjahr: 172.000 Euro).

Im vergangenen Jahr wurden rd. 137.192 cbm gefördert und rd. 113.675 cbm verkauft. Der Wasserverlust beträgt unter Berücksichtigung der Reinigungs- und Spülmengen rd. 14,23 %.

Im **Vermögensplan** ist auch in diesem Jahr die Sanierungsmaßnahme **Hauptstraße** die wichtigste Investition, mit 154.000 Euro (Restkosten).

Der **Schuldenstand** zu Beginn des Jahres beträgt 589.181 Euro, am Ende des Jahres voraussichtlich 565.651 Euro.



## Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

### Satzung

#### über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen - Bestattungsgebühren - vom 05.02.2007

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 05.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Erhebungsgrundsatz

- (1) Für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen und für Amtshandlungen auf dem Gebiet des Leichen- und Bestattungswesens werden Gebühren nach den folgenden Bestimmungen erhoben.
- (2) Erfordert die Durchführung einen ungewöhnlichen personellen und sächlichen Aufwand, so ist der Gebührenschuldner zur Erstattung der tatsächlichen Auslagen verpflichtet.

#### § 2 Gebührensschuldner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren ist verpflichtet,
  1. wer die Amtshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch die schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Zur Zahlung der Benutzungs- und Verwaltungsgebühren ist verpflichtet,
  1. wer die Benutzung der Bestattungseinrichtung beantragt,
  2. wer die Bestattungskosten zu tragen hat (§ 1968 BGB).
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

#### § 3 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührenschuld entsteht
  1. bei den Verwaltungsgebühren mit der Beendigung der Amtshandlung
  2. bei den Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der Bestattungseinrichtungen und bei Grabnutzungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechts.
- (2) Die Gebühren werden einen Monat nach Bekanntgabe der Gebührensatzung an den Gebührenschuldner fällig.

#### § 4 Verwaltungs-/ Bestattungs- und Benutzungsgebühren

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis.
- (2) Ergänzend findet die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebührensatzung - in ihrer jeweils gültigen Fassung entsprechend Anwendung.

## § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 13. 12.2004 außer Kraft.

Gottenheim, 05.02.2007  
Kieber  
Bürgermeister

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung verletzt worden ist.

#### Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung vom 05.02.2007) Gebührenverzeichnis

<b>1. Verwaltungsgebühren</b>	
<b>1.1 Bearbeitung/Genehmigung</b>	
1.1.1 Bearbeitung jedes Sterbe- und Bestattungsfalls	70,00 Euro
1.1.2 Genehmigung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	70,00 Euro
1.1.3 Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	30,00 Euro
1.1.4 Ausstellung einer Urnenanforderung	15,00 Euro
<b>2. Benutzungsgebühren</b>	
<b>2.1 Allgemein</b>	
2.1.1 Benutzung der Leichenhalle pro angefangener Tag	80,00 Euro
<b>3. Bestattungsgebühren</b>	
Die Bestattungsarbeiten sind vertraglich an ein Bestattungsinstitut übertragen.	
<b>3.1 Erdbestattungen</b>	
Grab öffnen und schließen	
3.1.1 Personen über 10 Jahre einfach tief	410,00 Euro
3.1.2 doppelt tief	550,00 Euro
3.1.3 Personen unter 10 Jahren normal tief	190,00 Euro
3.1.4 Stellung von Sargträgern pro Mann	40,00 Euro
3.1.5 Friedhof- und Hallenbesorgung vor und nach der Beerdigung (Bestattungsordner)	115,00 Euro
<b>3.2 Urnenbestattungen</b>	
3.2.1 Urnenbestattung ohne Beteiligung der Angehörigen	125,00 Euro
3.2.2 Urnenbestattung mit Beteiligung der Angehörigen und Pfarrer	165,00 Euro
3.2.3 Urnenbestattung mit Urnenabschiedsfeier in der Kirche	185,00 Euro
<b>3.3 Umbettung (Sarg)</b>	
3.3.1 Öffnen und Schließen des Grabs	670,00 Euro
3.3.2 Zusätzliche Hilfskraft und Stunde	40,00 Euro
<b>3.4 Zusätzliche Arbeiten</b>	
3.4.1 Entfernen von Grabsteinen und anderen Grabeinrichtungen	255,00 Euro
3.4.2 Sonstiges, je Facharbeiter-Arbeitsstunde	50,00 Euro



#### 4. Grabnutzungsgebühren

##### 4.1 Reihengrab

4.1.1 Überlassung eines Reihengrabs für Personen über 10 Jahren	535,00 Euro
4.1.2 Überlassung eines Reihengrabs für Personen unter 10 Jahren	405,00 Euro
4.1.3 Überlassung eines Urnenreihengrabs	330,00 Euro

##### 4.2 Wahlgrab

4.2.1 Wahlgrab je Einzelfläche auf 30 Jahre	590,00 Euro
4.2.2 Wahlgrab je Doppelfläche auf 30 Jahre	1.180,00 Euro
4.2.3 Urnenwahlgrab auf 30 Jahre	355,00 Euro

#### 5. Verlängerung von Grabnutzungsrechten

Für den erneuten Erwerb eines Nutzungsrechts wird der volle Betrag der entsprechenden Grabstätte erhoben. Das Nutzrecht kann jeweils höchstens um 30 Jahre erneut verlängert werden. Weicht die erneute Nutzungsdauer davon ab, werden die Beträge anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode von 30 Jah-

ren zur erneuten Nutzungsdauer erhoben. Angefangene Jahre werden voll gerechnet.

#### 6. Zuschlag für Auswärtige

- 6.1 Für die Bestattung Auswärtiger wird für die Einräumung eines Grabnutzungsrechts zu den Gebühren nach Ziff. 4.1 und 4.2 ein Zuschlag von 100% erhoben.
- 6.2 Auswärtige im Sinne dieser Gebührenordnung ist, wer zum Zeitpunkt des Todes nicht Einwohner der Gemeinde Gottenheim ist. Als Auswärtiger gilt nicht, wer früher in Gottenheim gewohnt hat und seine Wohnung nur wegen der Aufnahme in ein Alten- und Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung aufgegeben hat. Als Auswärtiger gilt auch nicht der überlebende Ehegatte eines in einem Wahlgrab bestatteten ortsansässigen Einwohners, wenn er in diesem Grab bestattet wird.



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Öffnungszeiten des Rathauses während der Fastnachtszeit

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus während der Fastnachtszeit am **Montag, 19.02.2007** und **Dienstag, 20.02.2007**, jeweils nachmittags geschlossen ist.

*Bürgermeisteramt*

### Verkehrsbeschränkung wäh- rend der Fastnachtsumzüge

Wegen der Fastnachtsumzüge der Narrenzunft Krutstorze ist die Ortsdurchfahrt Gottenheim

**am 15.02.2007 von 19.00 bis 21.00 Uhr**

und

**am 18.02.2007 von 12.00 bis 16.00 Uhr**

zeitweise gesperrt.

Aufgrund der Baustelle in der Hauptstraße wird der Aufstellungsort in die Bergstraße verlegt. Der Umzug verläuft von der Bergstraße über die Bötzingen Straße - Bahnhofstraße - Hauptstraße und endet an der Winzerhalle.

Die Umleitung und der Anliegerverkehr sind ausgeschildert. Den Anordnungen der Polizei und des Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.

*Bürgermeisteramt*

### Information über eine Mitwir- kungsmöglichkeit bei den zum Baugebiet "Steinacker-Berg" anstehenden Entscheidungen

Nachdem der Bebauungsplan "Steinacker-Berg" mittlerweile rechtskräftig ist stehen nun im Hinblick auf die in Auftrag zu gebenden Erschließungsarbeiten Entscheidungen zu den Ausbaustandards usw. an.

Um den an diesem Baugebiet Beteiligten oder Interessierten Gelegenheit zu geben, sich zu diesen anstehenden Entscheidungen zu äußern und sich zu informieren hat die Fa. Rüdiger Kunst KommunalKonzept GmbH in ihrer Eigenschaft als Erschließungsträger eine Internetseite eingerichtet.

Zum Aufrufen dieser Internetseite be- stehen folgende zwei Möglichkeiten:

1. Direkte Anwahl folgender Adresse:  
<http://www.kommunkonzept.de/gottenheim.htm>
2. Aufrufen der homepage der Gemeindeverwaltung Gottenheim unter der Adresse [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

In der darauf erscheinenden Startmaske den Menüpunkt "bürgerinfo" auswählen, danach auf Steinacker-Berg gehen und anschließend KommunalKonzept aufrufen.

Wir bitten Sie diese Beteiligungsmöglichkeit zu nutzen, damit der Gemeinderat ihre Anregungen bei den von ihm zu treffenden Entscheidungen berücksichtigen kann.

*Bürgermeisteramt*

### Die Eheleute Mathilde und Max Dangel konnten am 13. Februar das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre. Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrat Jochen Gläser zusammen mit einem Blumengebilde.





## Regionalwettbewerb Jugend musiziert

Beim 44. Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" brillierten junge Musikerinnen und Musiker mit erstaunlichen Leistungen. Auch Susanne Sophie Mülleraus Gottenheim hat mit ihrer Violine einen ersten Preis erreicht und sich für den Landeswettbewerb qualifiziert. Im Namen der Gemeinde Gottenheim gratuliere ich Susanne Müller ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg, verbunden mit den besten Wünschen für den Landeswettbewerb.

Volker Kieber  
Bürgermeister



## ABFALLENTSORGUNG



### Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

#### Entsorgungseinrichtungen des Landkreises

#### Öffnungszeiten an Fasnacht 2007

Am **Rosenmontag, 19.02.2007**, haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- ★ Erdaushubdeponie Bollschweil,
- ★ Erdaushubdeponie Breisach-Hochstetten,

- ★ Breisgau-Kompost; diese hat auch am **14.02.2007** wegen einer betrieblichen Maßnahme ganztägig geschlossen,
- ★ die Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach ist vom **19.02. bis 21.02.2007** geschlossen,
- ★ die Erdaushubdeponie Bader, Feldberg-Bärenthal, ist vom **15.02. bis zum 20.02.2007** geschlossen.

Das Regionale Abfallannahmезentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt hat am Rosenmontag geöffnet.

## FEUERWEHR



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 1** findet am **Dienstag, 20.02.2007 um 17.30 Uhr** statt!  
**Wir bitten um Beachtung.**

Gruppenführer und Betreuer  
*Jens Braun, Sebastian Schätzle, Simon Hess*



## BÜRGER- PROJEKTE



## gemeinsam@gottenheim



### Kirchliche Sozial- station Nördlicher Breisgau e.V.



Häusliche Kranken- und Altenpflege

#### ▲ Qualifizierungskurs zur Betreuerin/ Betreuer für Menschen mit Demenz

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau bietet einen Qualifizierungskurs "Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz" an.

Die Schulung wendet sich vor allem an BürgerInnen, ehrenamtliche HelferInnen und Angehörige.

An 10 Schulungsabenden vermitteln Ihnen Fachleute aus der Alten- und Krankenpflege Kenntnisse für die Betreuung, Versorgung und Pflege von demenzkranken Menschen.

**Start:** 22. Februar 2007  
um 19.30 Uhr

**Dauer:** 10 Abende bis zum  
10. Mai 2007

**Inhalte:** Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Demenzkranken

**Gebühr:** Die Teilnahme ist kostenfrei  
Der Kurs erhält Zuschüsse durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Ort:** Pfarrsaal St. Stephan,  
Hauptstraße 35, Gottenheim

**Veranstalter:** Kirchliche Sozialstation  
Nördlicher Breisgau e.V.

**Anmeldung:** Kirchliche Sozialstation,  
Bötzingen,  
Tel.: 07663/40 77

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Michael Szymczak, Kirchliche Sozialstation  
Nördlicher Breisgau, Tel.: 07663/40 77

### Qualifizierungskurs "Betreuerin/ Betreuer für Demenzkranke" in Gottenheim

#### Kursangebot Gottenheim

Die **Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.** veranstaltet einen **Qualifizierungskurs "Betreuerin/Betreuer für Demenzkranke"**.

Der Kurs richtet sich vor allem an **BürgerInnen, die Interesse an der Arbeit mit demenzkranken Menschen haben.**

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe und die Kirchliche Sozialstation sind auch daran interessiert, neue MitarbeiterInnen zu gewinnen.

An zehn Kursabenden  
**- jeweils von 19.30 - 21.30 Uhr -**  
vermitteln Ihnen Fachleute aus der ambulanten Kranken- und Altenhilfe fundierte Kenntnisse über die Betreuung, Versorgung und Pflege demenzkranker Menschen.

- ★ Fachpflegekräfte aus der Ambulanten Alten- und Krankenpflege / Kirchliche Sozialstation
- ★ Referenten aus unterschiedlichen Berufsgruppen
- ★ Herr Markus Rauh - Beratungsstelle für ältere Menschen

**Der Qualifizierungskurs bietet Ihnen folgende Inhalte:**

- ★ Denken und Gedächtnis im Alter
- ★ Psychische Erkrankungen im Alter
- ★ Dementielle Krankheitsbilder
- ★ Die Alzheimer Demenz



- ★ Die Erlebniswelt des Demenzkranken verstehen lernen
- ★ Hilfen zur verbalen Kommunikation
- ★ Validation
- ★ Kinästhetik und basale Stimulation
- ★ Die Betreuung Demenzkranker
- ★ Die Milieutheraeutische Betreuung
- ★ Die Pflege der Demenzkranken
- ★ Rechtliche Aspekte der Betreuung
- ★ Möglichkeiten der Vorsorge
- ★ Die gesetzliche Betreuung

Wir bemühen uns, die Kursinhalte nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen auszurichten.

**Kursort:**  
**Pfarrsaal St. Stephan, Hauptstraße 35 in Gottenheim**

**Kurstermine**

22. Februar 2007	01. März 2007
08. März 2007	15. März 2007
22. März 2007	29. März 2007
19. April 2007	26. April 2007
03. Mai 2007	10. Mai 2007

jeweils 19.30 - 21.30 Uhr

Der Kurs wird durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald gefördert und ist daher kostenlos.

Wenn Sie Fragen zu unserem Kursangebot haben, wenden Sie sich bitte an die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., Kindergartenstraße 6, 79268 Bötzingen, Tel.: 07663/40 77.



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Kath. Pfarrgemeinde  
St. Stephan  
Gottenheim**

Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665/9 47 68-10  
Fax 07665/9 47 68-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Sprechzeiten:**

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

**Bitte beachten Sie die geänderte  
Öffnungszeit in dieser Woche!**

Notrufhandy Tel. 0176/67 24 61 36  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit  
Gottenheim:**

**Freitag, 16.02.2007**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**  
Taizé-Gebet

**Samstag, 17.02.2007**

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**  
Wort-Gottes-Feier  
18.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**Sonntag, 18.02.2007**

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier  
10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier, anschl. Umtrunk mit Krach  
und Blech

**Montag, 19.02.2007**

14.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mit Goldener Hochzeit des  
Paars Edwin und Rosa Schlatter

**Dienstag, 20.02.2007**

**Bitte beachten Sie:  
keine Gottesdienste**

**Mittwoch, 21.02.2007 - Aschermitt-  
woch**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Austeilung des  
Aschenkreuzes

16.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Kin-  
dergottesdienst zum Aschermittwoch

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mit Austeilung des Aschen-  
kreuzes

**Donnerstag, 22.02.2007**

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Ro-  
senkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier, anschl. eucharistische An-  
betung

**Freitag, 23.02.2007**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**  
Taizé-Gebet

**Bitte zu beachten:**

19.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** In-  
fo-Abend für die Firmbewerber

**Samstag, 24.02.2007 - Wechsel der  
Gottesdienstzeiten**

15.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier mit der Regionalgruppe des  
Blindenwerkes

18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**  
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier

**Sonntag, 25.02.2007 - Wechsel der Got-  
tesdienstzeiten**

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit KiWoGo

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier mit KiWoGo "Kinder auf dem  
Weg nach Ostern"

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ro-  
senkranz

**Bitte zu beachten:**

19.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** In-  
fo-Abend für die Firmbewerber



**Aktuelle Termine:**

**Mittwoch, 17.01.2007**

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeinde-  
haus St. Stephan:** Treffen der Mutter-  
Kind-Gruppe

**Informationen zum Thema Pfarrzen-  
trum Gottenheim**

Auf seiner Sitzung vom 20.02.2006 hat der Ortsausschuss zum Thema Gemeindeforum vorgeschlagen, dass eine Bürgerversammlung stattfinden soll, sobald ausreichende Entscheidungsgrundlagen vorliegen. Aus dem Artikel im Pfarrblatt "Pfarrzentrum St. Stefan - Ja oder Nein" ging hervor, dass diese Grundlagen mittlerweile vorhanden sind und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Ich möchte jetzt schon darauf hinweisen, dass wir im März dazu alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde einladen, sich über den Stand der Dinge zu informieren und ihre eigenen Vorschläge einzubringen. Erst danach soll von den dafür zuständigen Gremien endgültig beschlossen werden, wie das weitere Vorgehen aussehen soll. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem kommenden Gemeindeblatt, da er bis zum Redaktionsschluss noch nicht feststand. Ich möchte vorsorglich auf diese Veranstaltung hinweisen, um allen Ängsten und Sorgen um dieses Thema begegnen zu können, besonders bei denen, die noch nie etwas von solchen Plänen gehört haben.

*Artur Wagner, Pfarrer*



Im Anschluss an den Gottesdienst am **Fasnet-Sundig, 18.02.2007**, wird die Guggemusik "Krach und Blech" mit ihren schrillen Tönen die Besucher wieder närrisch auf die Gottemer Fasnet einstimmen. Mit Kaffee und Hefe-

zopf wird für das leibliche Wohl gesorgt. **Wir freuen uns, wenn die Kinder wieder kostümiert am Gottesdienst teilnehmen.** Die Spenden werden für die neuen Liederbücher "Halleluja" verwendet.

#### Geänderte Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Das Pfarrbüro Gottenheim ist in dieser Woche nur am Freitag, 23.02.2007, von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Sprechen Sie außerhalb dieser Zeiten auf unseren Anrufbeantworter (oder wählen Sie in dringenden Fällen (Versehgang oder Todesfall) die Telefonnummer unsers Notrufhandys 0176/67 24 61 36. Bitte nennen Sie Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufes. Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen.

#### Kindergottesdienst am Aschermittwoch

Am Mittwoch, 21.02.2007, um 16:00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Stephan Gottenheim ein Kindergottesdienst zum Aschermittwoch statt. Hierzu sind alle Kinder aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit herzlich eingeladen. Die Erstkommunionkinder stellen das Hungertuch, das in den Sonntagsgottesdiensten während der Fastenzeit durch sie gestaltet wird, vor.

#### Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern im Kindergartenalter bis 2. Klasse

Jeweils in den Fastenzeiten vor Ostern (10.30 Uhr) und im Advent (zur Vorabendmesse) bieten wir nun im zweiten Jahr die Kinder-Wort-Gottesdienste (KiWoGo) an. Die Termine vor Ostern sind:

**Sonntag, 25. Feb.; 4. März; 11. März; 18. März; 25. März**

**jeweils 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Bötzingen**

Nach der Begrüßung in der Bötzinger Kirche gehen wir in den Gruppenraum und besprechen kindgerecht das Sonntagsevangelium. In der gestalteten Mitte wird der Text erschlossen und am Ende erhalten die Kinder etwas Passendes zum Mitnehmen. Der Abschluss ist dann wieder in der Kirche mit der gesamten Gemeinde.

Herzlich Willkommen heißt Sie  
das Familien-GD- Team

#### Sprechzeiten:

##### Pfarrbüro

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
**Bitte beachten Sie die geänderte Öffnungszeit in dieser Woche!**

Telefon 07665/94 76 8-10 -

Telefax 07665/94 76 8-19 -

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim**

nur nach Vereinbarung

Telefon 07665/94 76 8-11 -

Fax 07665/94 76 8-19 -

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am 16.02.2007**)

Telefon 07665/94 76 8-32 -

Fax 07665/94 76 8-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am 16.02.2007**)

Telefon 07665/94 76 8-12 -

Telefax 07665/94 76 8-19 -

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

#### Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

#### Sonntag 18.02.2007, Estomihi

9.45 Uhr Gottesdienst

9.45 Uhr Kindergottesdienst

#### Vorankündigung:

25.02.2007 um 18.00 Uhr Abendgottesdienst „Sperrangelweit“ mit Kindergottesdienst.

Das Thema lautet: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“. Der Gottesdienst wird wieder vom Gottesdienstteam gestaltet und von dem Projektchor musikalisch begleitet. Es ist auch ein Gottesdienst zum „Entdecken und Wiederentdecken“. An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in **Lukas 18,31:**

**Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.**

#### Amtshandlungsvertretung:

In der Zeit vom 18. - 24.2.2007 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Eberle, Tel. Nr. : 07642/93 15 56

#### Montag 19.02.2007

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

#### WELTGEBETSTAG

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen am Freitag, dem 02. März 2007 um 19.00 Uhr** ganz herzlich in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

„Unter Gottes Zeit vereint“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Paraguay entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Evangelischen Kirche.

#### Herzlichen Dank

an die Helfersfrauen für die Vorbereitung und Durchführung des „Kaffeekränzles“.

Der Dank geht ebenfalls für das abwechslungsreiche Programm den Bötzinger Landfrauen und den Karatekids vom Turnverein Bötzingen.

Außerdem danken wir dem Flötenchor für die musikalische Mitgestaltung des Abends.

Wir danken allen, die durch ihre Kuchen-, Krabbelsack- und Geldspenden sowie durch ihr Kommen zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und

14.30 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

#### Evangelisches Pfarramt

## WINZER Info

#### Jungweinprobe

**am Samstag, 03.03.2007, 17.00 Uhr im Badischen Winzerkeller in Breisach**

Am Samstag, 3. März, fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen Weinprobe der Jungweine des Jahrgangs 2006.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer **sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine** herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 19,00 Euro pro Person.

Anmeldung bis spätestens Montag, 19. Februar beim Vorstand der WG Gottenheim, Tel.-Nr. 89 09.

Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Ergebnisdienst des SV Gottenheim Sonntag, 11.02.07

Bei der Südbadischen Hallenmeisterschaft der Damen in Rheinfeldern präsentierte sich unsere Mannschaft oft gegen höherklassige Gegner gut und erspielten sich einen Sieg und 2 Unentschieden.

SV Gottenheim - PSV Freiburg	1:0
SV Gottenheim - SG Rheinfeldern	0:4
SV Gottenheim - SG Salem	1:1
SG Gottenheim - Spvgg. Buchenbach	0:0
SV Gottenheim - VFR Engen	0:5

### Freundschaftsspiele

I - SV Gottenheim - SV Winden	0:1
I - SV Gottenheim - SG Titisee	1:3
Tor: Th. Rossmann	

### Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

**Samstag, 03.03.07**

Damen - SC Sand II (Oberliga) -  
SV Gottenheim, 16.00 Uhr

### Die Jugendabteilung informiert

#### Trainingsbeginn der D-Junioren

Am **Mittwoch, 21.02.2007**, treffen sich die **D-Junioren um 17:00 Uhr auf dem Sportplatz des SVG zum Trainingsbeginn.**

Trainingszeit: 17.00 - 19.00 Uhr.

Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

#### Wichtiger Hinweis:

Liebe Eltern unserer Jugendspieler!

Achten Sie bitte darauf, dass bei den Kindern, welche mit dem Fahrrad zum Training kommen, ab sofort die Beleuchtung des Fahrrades funktionstüchtig ist sowie auch benutzt werden muss!

Des Weiteren sollte man auf die richtige Trainingsbekleidung (lange Hose, langärmeliges Oberteil, evtl. Mütze, Handschuhe) achten.

Grüße von Euren Trainern  
Rainer + Bernd

#### Clubheim-Info

**Rosenmontag, den 19.02.2007, ist das Clubheim ab 16.00 Uhr geöffnet.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Clubheim Team*  
Fam. Schneider

### Fasnet-Party am Freitag, 16.02.2007 im Jugendhaus "Hebwerk"

Cocktails, versch. Getränke, belegte Brötchen

Mit oder ohne Maskierung, Sie sind herzlich willkommen.

Veranstalter:  
ZELT-CLUB Gottenheim e.V.

~~~~~



### Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Am **Freitag, 23. Februar 2007**, findet im Gasthaus "Krone" in Gottenheim um 20.00 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2006 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
*Die Vorstandschaft*



### Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

#### Einladung zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2006

Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich zur diesjährigen Generalversammlung am **Freitag, den 02.03.07** um 20.00 Uhr in die Sportgaststätte ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Protokollvorlage der GV vom 10.02.2006 Tätigkeitsbericht und Mitgliederbewegung
4. Bericht der Tanzgruppenleiterin
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen:
  - Wahlleiter
  - 1. Vorsitzender
  - 2. Vorsitzender
  - Schriftführer
  - Schatzmeister

- Tanzgruppenleiter
- Kinder- und Jugendgruppenleiter
- Materialverwalter
- Beisitzer
- Kassenprüfer

9. Ehrungen

10. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Anträge können bis zum 02.03.2007 bei dem 1. Vorsitzenden Stefan Hess abgegeben werden.

Mit heimatlichen Grüßen  
*Die Vorstandschaft*

### Sozialverband VdK

**Der Ortsverband Gottenheim informiert:**  
**ALG-II-Empfänger muss Auto verkaufen**

Wer Arbeitslosengeld II bezieht, muss sein zu teures Auto auch dann verkaufen, wenn der erwartete Erlös weit unter dem Anschaffungspreis liegt. So entschieden es die Richter des Sozialgerichts Lüneburg. Im zu Grunde liegenden Fall (AZ: S 25 AS 1215/06) hatte ein Arbeitsloser Arbeitslosengeld II beantragen wollen. Mit Blick auf seinen nur wenige Monate zuvor gekauften knapp 35.000 Euro teuren BMW war ihm dies verweigert worden. Hier hatte die zuständige Arbeitsgemeinschaft zunächst auf den Verkauf des teuren PKW gepocht.

Anton Sennrich, Tel.: 63 73



### Tennisclub Gottenheim

#### Aschermittwoch - Fischessen

Kurzentschlossene können sich noch anmelden zum Fischessen beim Tennisclub am **21. Februar 2007** ab 18.30 Uhr.

Das Fischmenü wird zubereitet von unserem Clubmitglied Max Villim.

Unkostenbeitrag für Menü mit Aperitif 19,50 Euro.

Verbindliche Anmeldungen nimmt entgegen 1. Vorstand Horst Steenbock,  
Tel.: 94 06 27.



### Schwimmverein SVNU Neptun Umkirch e.V. informiert

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Donnerstag, den 01.03.07** um 20:00 findet im Mehrzweckraum unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder/-innen, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden zur Ver-  
einsituation
2. Bericht des Sportwartes zum sportli-  
chen Bereich
3. Bericht des Cheftrainers zu den Förder-  
gruppen und der WK-Mannschaft
4. Bericht der 2. Jugendvorständin zum  
Jugendbereich
5. Bericht der Kassenwartin zur finanziel-  
len Situation
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen: 1. Vorsitzender - Sportwartin -  
Kassenwartin - 1. Beisitzerin - 3. Bei-  
sitzerin - 1. Rechnungsprüferin
9. Anträge der Mitglieder und Aussprache  
/ Beschlussfassung dazu

### Sportkreisschwimmfest im Aquafit

Letzten Samstag fand das Sportkreis-  
schwimmfest bei uns im Bad statt. Etwa  
170 Schwimmer/-innen aus 7 Vereinen  
nahmen an diesem Wettkampfteil, der zü-  
gig ohne Unterbrechungen abgewickelt  
wurde. Ein Lob an alle Helfer/-innen, die

im Vorder- oder Hintergrund dafür mitge-  
wirkt haben.

Der SVNU holte auch diesen Winter wie-  
der mit großem Abstand den Pokal nach  
Umkirch. Herzliche Gratulation an unsere  
Schwimmer/-innen. Von 84 Erstplatzie-  
rungen erreichte der SVNU alleine 38 1.  
Plätze: Marina Quäker, Johannes Kayser,  
Philipp Raimann, Gabriel Hank, Manuel  
Schnell, Ann-Christin Pesch, Judith Henn,  
Marc Weigelt, Simon Schlayer, Alicia Diet-  
rich, Josephine Pabst, Lukas Kopania,  
Damian Wystrach, Anna Sutter, Julia  
Hurst, Sabrina Kanzinger, Jakob Hank,  
Simon Wystrach, Sandra Held, Violet  
Köppe, Emilia Hirzle, Benjamin Nistor und  
Niclas Fein.

### Mannschaftswertung

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| 1. SV Neptun Umkirch            | 517 Punkte |
| 2. SG Badenweiler-<br>Neuenburg | 314 Punkte |
| 3. SSV Breisach                 | 183 Punkte |
| 4. SG Gundelfingen              | 124 Punkte |
| 5. VFR Merzhausen               | 98 Punkte  |
| 6. TB Bad Krozingen             | 65 Punkte  |
| 7. TV Titisee-Neustadt          | 42 Punkte  |

### Nachbestellung Trainingsanzüge und T-Shirt

Es besteht die letzte Möglichkeit Anzüge  
und T-Shirt nach zu bestellen. Unser De-  
sign der Anzüge und T-Shirt ist leider be-  
reits letztes Jahr ausgelassen. Es gibt aber  
noch Restbestände. Bei Interesse melden  
Sie sich bitte bei Frau Kanzinger oder Herr  
Thoma. Nähere Informationen finden Sie  
hierzu auf unserer Homepage  
www.svnu.de.

Sportliche Grüße

A. Kanzinger und H. Thoma

### **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gotthenheim**

Am Montag, den 26.02.07 findet um  
20.00 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsa-  
mer Dienstabend statt. Wir bitten um zahl-  
reiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung

### **VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN**

#### Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen,  
Telefon 07663/93 10 20,  
Fax: 07663/93 10 33,  
e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,  
Internet: www.vbwboetzingen.de

#### Achtung - Kursbeginn verschoben: 307.490 Kochen ist keine Glückssache - das kann man lernen!

Der Kurs beginnt am Montag,  
23.04.2007, 19.00 - 22.00 Uhr, 4 x, bei der

Kursleiterin, Doris Benedetti, Ihringen,  
Wiegental 1

Wir weisen auf folgende Veranstaltungen  
hin:

Bötzingen:

#### In Kooperation mit dem Arbeitskreis Ortsgeschichte

#### 100.190 Fahrt ins Haus der Geschichte nach Stuttgart

Freitag, 23.02.2007, Abfahrt: 13.00 Uhr  
am Rathaus in Bötzingen, Rückkehr:  
22.00 Uhr

Eichstetten:

#### In Kooperation mit der Hospizgruppe Eichstetten

#### 107.150 Themenabend: "Den Tod vor Augen - das Leben neu geschenkt"

Freitag, 23.02.2007, 19.30 Uhr, Bürgerge-  
meinschaft Eichstetten, Schwanenhof,  
Hauptstr. 32



### **ALLGEMEINE Bürgerinformation**

#### **Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald**

#### Arbeitszeitregelung während der be- vorstehenden Fastnachtstage

Am Rosenmontag, dem 19. Februar  
2007, bleibt das Landratsamt Breis-  
gau-Hochschwarzwald mit seinen Neben-  
und Außenstellen sowie die Tiefgarage für  
das Publikum geschlossen.

Am Fastnachtdienstag, dem 20. Feb-  
ruar 2007, ist wie gewohnt Dienst.



#### **Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Frei- burg**

Lehener Straße 77, 79106 Freiburg, Tel.:  
0761/27 10-1 11, Fax: 0761/27 10-3 80,  
e-mail: freiburg.presse@arbeitsagentur.de

#### Öffnungszeiten an Fasnacht

Die Agentur für Arbeit Freiburg und die Fa-  
milienkasse Freiburg sind am "Schmutzi-  
gen Donnerstag" bis 16.00 Uhr und am  
"Rosenmontag" bis 12.30 Uhr geöffnet.  
Die Arbeitsgemeinschaften (ARGEN)  
Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald  
öffnen am "Schmutzigen Donnerstag"  
ebenfalls bis 16.00 Uhr und am "Rosen-  
montag" bis 11.00 Uhr. Die Regelungen  
gelten auch für die Geschäftsstellen in  
Emmendingen, Müllheim, Titisee-Neu-  
stadt und Waldkirch.

Am "Rosenmontag" besteht in der ARGE  
Freiburg nur ein eingeschränkter Dienst-  
betrieb und die Jugendagentur in der  
Humboldtstraße bleibt an diesem Tage  
geschlossen.

Die Emmendinger und Waldkircher Ge-  
schäftsstellen der Arbeitsgemeinschaft  
Landkreis Emmendingen haben am Ro-  
senmontag geschlossen.



#### **Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald**

Das Landratsamt Breisgau-Hoch-  
schwarzwald, Fachbereich 510 - Kreis-  
forstamt, bietet im Jahr 2007 mehrere  
Ausbildungsplätze für den Beruf der Forst-  
wartin/des Forstwirtes an. Die Ausbil-  
dungszeit dauert in der Regel drei Jahre,  
kann aber bei guten Leistungen auf zwei



einhalb Jahre verkürzt werden. Die Ausbildung findet primär an einer der drei Ausbildungsstätten in St. Peter, Buchenbach-Falkensteig oder Schluchsee-Muchenland statt. Zentrale Ausbildungsabschnitte erfolgen zudem am Forstlichen Ausbildungszentrum bei Gengenbach oder in der Waldarbeiterschule in Königsbrunn/Ostalb. Im Frühjahr 2007 wird für die Bewerberinnen und Bewerber ein Orientierungspraktikum durchgeführt.

Die Tätigkeit im Wald ist mit industriellen oder kaufmännischen Arbeitsplätzen kaum vergleichbar und unterscheidet sich vor allem durch ständig wechselnde Einsatzorte und findet das ganze Jahr fast ausschließlich im Freien statt.

Bewerbungen nimmt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald FB 510 - Kreisforstamt, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, bis zum 28. Februar 2007 entgegen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Schneider vom Fachbereich Forst, Tel. 0761/21 87-51 12.

## **Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.**

### **Caritasverband Freiburg-Stadt informiert über aktuelle Fragen der Behindertenhilfe**

Freiburg. Der Caritasverband Freiburg-Stadt bietet eine Vortragsreihe zu aktuellen Fragen der Behindertenhilfe für die interessierte Öffentlichkeit an. Die Vorträge finden jeweils donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Weihbischof-Gnädinger-Haus, Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### **Termine:**

- 01.03.07 Historische Entwicklung der Behindertenhilfe
- 08.03.07 Die Ambulanten Dienste beim Caritasverband Freiburg-Stadt
- 15.03.07 Behindertenbeirat für Freiburg
- 22.03.07 Arbeitsangebote in Werkstätten für behinderte Menschen
- 29.03.07 Vorstellung der Zuständigkeiten und Aufgaben der Reha-Service-Stelle bei der Deutschen Rentenversicherung in Freiburg
- 19.04.07 Wohnangebote beim Caritasverband Freiburg-Stadt
- 26.04.07 Welche öffentlichen Förderungsmöglichkeiten können Betriebe bei Beschäftigung von Menschen mit Behinderung nutzen

## **Polizeidirektion Freiburg**

### **Warnung vor Kreditthaien**

Ein umfangreiches Ermittlungsverfahren wegen Kreditvermittlungsbetruges läuft derzeit bei der Kriminalpolizei in Freiburg.

Eine Vielzahl von Geschädigten wurden bereits bekannt.

Die Täter ködern ihre Opfer in Kleinanzeigen von Anzeigenblättern und Zeitungen, meist mit Kreditangeboten wie: "keine Bonitätsprüfung", "ohne Schufa-Anfrage". Melden sich ein Interessent bei der angegebenen Telefonnummer, wird in einem Rückruf die Kreditzusage erteilt, wobei auch gleich ein Termin mit einem Außen dienstmitarbeiter vereinbart wird.

## **Regionalverband Südlicher Oberrhein**

### **Planen, Beraten, Entwickeln Regionalverband Südlicher Oberrhein stellt Regionale Klimaanalyse vor Zweiter Baustein für Klimaschutz am Südlichen Oberrhein**

Bei einer öffentlichen Veranstaltung in Freiburg hat der Regionalverband südlicher Oberrhein heute die "Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO)" im Beisein von Umweltministerin Tanja Gönner einem breiten Kreis von Vertretern aus Kommunen, Fachbehörden, Wissenschaft sowie der interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Mit dieser im Auftrag des Regionalverbandes durch die Universität Basel sowie die Technische Universität Berlin erstellten Studie stehen nun erstmals in der Region Südlicher Oberrhein flächendeckende Grundlagen für die **Berücksichtigung klimatischer Belange in der räumlichen Planung** zur Verfügung. So wird durch REKLISO beispielsweise aufgezeigt, welche Freiraumbereiche zwischen Schwarzwald und Rhein für den ungehinderten Frisch- und Kaltlufttransport in die Siedlungsbereiche hinein besonders wichtig sind. Eine Vielzahl von fachlichen Empfehlungen zeigen konkrete Maßnahmen zum Erhalt und zur Verbesserung klimatischer Ausgleichsfunktionen sowie zum Abbau klimatisch-lufthygienischer Belastungen in den Siedlungsgebieten der Region auf.

Die Ergebnisse der Regionalen Klimaanalyse liefern in erster Linie Grundlagen für die anstehende Fortschreibung des Landschaftsrahmen- sowie Regionalplans Südlicher Oberrhein.

Darüber hinaus können sie für die Bauleit- und Siedlungsplanung der Kommunen als orientierende Leitlinie dienen.

"Die Berücksichtigung klimatischer Aspekte in der räumlichen Planung hat durch den auch bei uns einsetzenden Klimawandel eine zusätzliche Dringlichkeit erfahren", so Direktor Dr. Karlin. Nach dem heutigen Kenntnisstand der Forschung wird das Oberrheingebiet bundesweit zu den am meisten durch den Klimawandel betroffenen Regionen zählen. Vor allem ist hier neben einer deutlich erhöhten Hochwassergefahr im Winterhalbjahr mit einer besonders starken Zunahme der sommerlichen Hitzebelastung zu rechnen. "Es wird immer deutlicher erkennbar,

dass selbst bei Erfolg der internationalen Klimaschutzbemühungen Veränderungen des Klimas in Mitteleuropa nicht mehr vollständig abwendbar sind. Angesichts dessen muss gerade im Oberrheingebiet die räumliche Planung auf allen Ebenen Vorsorge treffen, um klimatisch günstige Raumfunktionen zu erhalten bzw. zu stärken und zusätzliche Belastungen zu vermeiden", so Dr. Karlin. Er fügt hinzu: "Sowohl für die Regionalplanung wie auch für Bauleitplanung und Stadtgestaltung in der Region wird es eine zentrale Zukunftsaufgabe sein, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Instrumenten globale Klimawirkungen nicht noch vor Ort zu verschärfen, sondern wo immer möglich abzumildern. Konkret bedeutet dies beispielsweise die dauerhafte Freihaltung von Durchlüftungsbahnen sowie eine den Luftaustausch fördernde durchlässige Gestaltung von Siedlungsrändern. Nur durch eine verstärkte Berücksichtigung des Planungsfaktors "Klima" kann es gelingen, am Südlichen Oberrhein dauerhaft für den Menschen günstige Klimabedingungen zu erhalten."

Das Projekt REKLISO stellt den raumplanerischen Baustein einer regionalen Klimaschutzstrategie dar und ergänzt die weiteren auf den Klimaschutz abzielenden Aktivitäten des Regionalverbandes, vor allem das derzeit in Erarbeitung befindliche "Regionale Entwicklungskonzept zur Nutzung regenerativer Energien und zur Nutzung von CO<sub>2</sub>-Emissionen." Der Vorsitzende Otto Neideck erläutert: "Wir unterstützen eine Doppelstrategie, die einerseits auf die Ausschöpfung der regionalen Potenziale zur Minderung von Treibhausgasen sowie andererseits auf raumplanerische Vorsorgemaßnahmen abzielt." Otto Neideck ergänzt: "Gerade der regionalen und kommunalen Ebene kommt eine zentrale Verantwortung für einen wirkungsvollen Klimaschutz zu. Der Regionalverband Südlicher Oberrhein bekennt sich hierzu ausdrücklich. Wir möchten bei der Bekämpfung der Ursachen des Klimawandels als "Impulsgeber" im Zusammenwirken mit den Kommunen und weiteren regionalen Partnern konkrete Umsetzungsschritte anstoßen, wie beispielsweise zur Förderung energiesparender Gebäudesanierungen. Darüber hinaus wird im Bereich unserer eigenen raumplanerischen Zuständigkeit eine auch unter Klimagesichtspunkten nachhaltige und vorsorgeorientierte Raumentwicklung ein zentrales Thema der in den kommenden Jahren anstehenden Fortschreibung unseres Regionalplans sein." Mit der jetzt abgeschlossenen regionsweiten **Klimaanalyse** wird inhaltlich und methodisch Neuland beschritten. Aufgrund ihres Modellcharakters wurde die Erstellung der Studie durch das Umweltministerium Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Die rund 100 Seiten umfassende Textfassung der Regionalen Klimaanalyse einschließlich aller Ergebniskarten stehen auf der Homepage des Regionalverbandes



des Südlicher Oberrhein (www.region-suedlicher-oberrhein.de) zum kostenlosen Download bereit.

Eine gedruckte Fassung mit Date-CD kann gegen Kostenerstattung in Höhe von 12,50 Euro (zzgl. 3,- Euro für Versandkosten) über die Geschäftsstelle des Regionalverbandes bezogen werden.



## FUNDSACHEN

- Schwarz-grünes Huhn am 11.02.2007 beim Sportplatz gefunden.
- In der Apotheke sind vergangene Woche ein Paar braune Handschuhe liegen geblieben.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.



19.02.2007

Die Eheleute Rosa und Edwin Schlatter, Bergstraße 41, feiern Goldene Hochzeit.



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.



- ★ Rückenschonendes Arbeiten
- ★ Umgang mit Demenzkranken
- ★ Pflegerische Aspekte der Sterbebegleitung

... und wer pflegt die Pflegenden? Jahresprogramm der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau  
Wie in jedem Jahr bietet die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. wieder ein umfangreiches und **interessantes Schulungs- und Fortbildungsprogramm - 2007** - speziell für die "Häusliche Pflege".

- ★ Gesprächskreise und Themenabende für pflegende Angehörige
- ★ Trauergruppen
- ★ Schulungskurse für die Häusliche Krankenpflege
- ★ Qualifikationskurse für die Betreuung von Menschen mit Demenz

#### Neu im Jahre 2007 bieten wir einen

- ★ Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Parkinsonkranken
- ★ und einen Treffpunkt für pflegende Angehörige

#### i-Punkt-Start am 12.02.2007

An jeweils einem Montag im Monat bieten wir einen Offenen Treffpunkt für pflegende Angehörige an, die Interesse an Fragen der häuslichen Pflege und Betreuung haben.

Schwerpunkthemen hierbei sind z.B.

Das Kursprogramm der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. finden sie in allen Pfarr- und Kirchengemeinden, den Rathäusern und in vielen Arztpraxen. Gerne senden wir Ihnen unser Kursprogramm auch kostenlos zu: Tel.: 07663/40 77 oder 0761/58 02 18, Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V., Kindergartenstraße 6, 79268 Bötzingen

#### Pflegende Angehörige

Mehr als 2 Millionen Menschen erhalten in Deutschland Leistungen aus der Pflegeversicherung. Von diesem Hilfs- und Pflegebedürftigen Menschen werden mehr als 70% ambulant versorgt. Diese Versorgung wird hauptsächlich durch Angehörige, Freunde und Nachbarn wahrgenommen.

#### Häusliche Krankenpflege

Durch Kurse zur "Häuslichen Krankenpflege" sollen Angehörige und engagierte Ehrenamtliche auf eine Pflege in der eigenen Häuslichkeit vorbereitet werden oder Unterstützung in einer aktuellen Pflegesituation erhalten.

An acht Kursabenden vermitteln Fachleute aus der ambulanten Alten- und Krankenpflege fundierte Kenntnisse über die

Versorgung und Pflege kranker, älterer und behinderter Menschen.

#### Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Die Gesprächskreise für pflegende Angehörige richten sich an Menschen, die Zuhause oder in der näheren Umgebung einen älteren Menschen pflegen oder versorgen. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen die sozialen und psychischen Belastungen der Pflege.

Besondere Gesprächsangebote bieten wir für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz.

#### Qualifikationskurse zur Betreuerin für Demenzkranke

Immer mehr Menschen mit Demenz werden in der eigenen Häuslichkeit gepflegt, versorgt und betreut. Mit der Hilfe von engagierten Ehrenamtlichen können Betreuungsgruppen und Betreuungsangebote in der eigenen Häuslichkeit aufgebaut werden. **Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald unterstützt dieses Angebot durch Fördermittel.**

#### Trauergruppen

In enger Kooperation mit den örtlichen Hospizgruppen bieten wir trauernden Menschen ein Gesprächsangebot in einer tragenden und geschützten Atmosphäre. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, der eigenen Trauer einen Raum zu geben.



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Musikverein Freiburg-Waltershofen e.V.

#### Gufe-Knopf-Fasnet in Waltershofen

... und wieder weht die närrische Zeit ins Land!

Auch dieses Jahr feiern die Gufe-Knöpfe vom Musikverein Waltershofen mit Groß und Klein.

#### Termine:

**Samstag, 17.02.2007**

**Bunter Abend in der Steinriedhalle in Waltershofen - dieses Jahr zum ersten Mal mit den "Bächlesörfen"**

Beginn 20.11 Uhr, Einlass 19.00 Uhr  
Eintritt 6,- Euro (Vorverkauf bei allen Musikern ab sofort)

*Anmerkungen zum Jugendschutz: Jugendliche von 14 bis 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten eingelassen werden. 16- bis 18jährigen wird nur Eintritt bis 24 Uhr gewährt. Ausweiskontrolle!*

#### Sonntag, 18.02.2007

**Kinderfasnet**, Beginn: ca. 13.00 Uhr mit Narrenumzug

Treff: Umkircherstraße, anschließend Programm in der Steinriedhalle. Eintritt frei!

Preismaskenball, Spiele und jede Menge Spaß ...

Natürlich gibt es viele tolle Preise zu gewinnen.